

geschlossen sind. Hier zeigt sich noch eine ernsthafte Unterschätzung eines der entscheidenden Prinzipien des Parteaufbaus, des Betriebsprinzips. Das führt auch dazu, daß das Tempo der Bildung von Parteiorganisationen hinter der Neubildung von landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zurückbleibt.

In der Entwicklung ihrer Arbeit auf dem Lande muß die Partei beachten, daß es gegenwärtig in 11,7 Prozent aller politischen Gemeinden keine Grundorganisationen der Partei gibt.

Die Rolle der Parteiorganisationen der Betriebe gegenüber denen der Wohngebiete wächst mehr und mehr. Es ist erforderlich, daß die Betriebsparteiorganisationen immer stärker politischen Einfluß nehmen auf die Bevölkerung der Wohngebiete ihrer Umgebung. Vom Betrieb her muß der politische Einfluß, die kulturelle Arbeit auf die werktätige Bevölkerung ausstrahlen. In unserer Lage ist jedoch noch zweckmäßig, die Parteiorganisationen im Wohngebiet beizubehalten aus folgenden Gründen:

In den Wohngebieten sind große Aufgaben in der Aufklärung der Bevölkerung und bei der Lösung vieler schulscher, kommunaler und Handelsfragen zu erfüllen. Der Feind versucht oftmals, seine Verbindungen in den Wohngebieten aufzunehmen und von den Wohngebieten aus seine feindlichen Machenschaften zu organisieren. Die Parteiorganisationen unserer Betriebe haben noch nicht einen solchen Stand der Arbeit erreicht, daß sie schon voll und ganz die Verantwortung für die politische Massenarbeit in den Wohngebieten übernehmen können. Auch die so wichtigen Aufgaben der Kontrolle der Tätigkeit der Verwaltungsorgane von unten verlangen gegenwärtig die Beibehaltung der Parteiorganisationen in den Wohngebieten.

Die Bedeutung dieser Frage wird unterstrichen, wenn man feststellt, daß in den Wohnorganisationen immer noch 32,8 Prozent unserer Mitglieder und 16,4 Prozent unserer Kandidaten erfaßt sind. Die Kreisleitungen müssen vom Gesichtspunkt der Weiterentwicklung der politischen Hilfe der Betriebsparteiorganisationen für die Wohnorganisationen die Anleitung und Kontrolle dieser Grundorganisationen der Partei straffer fassen und verstärken.

Wenn uns Genosse Mikojan den ausgezeichneten Ratschlag gab, den Weltruf der Qualitätserzeugnisse der deutschen Industrie hochzuhalten, so heißt das, daß die Partei ihre politische Arbeit im Betrieb auf ein höheres Niveau heben muß.